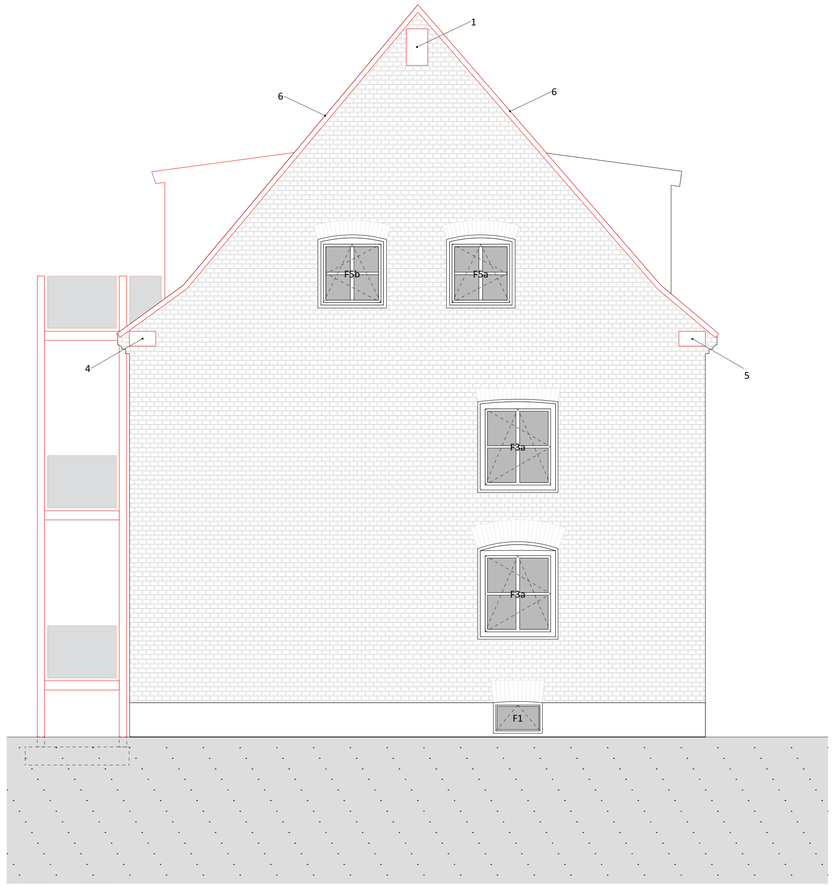
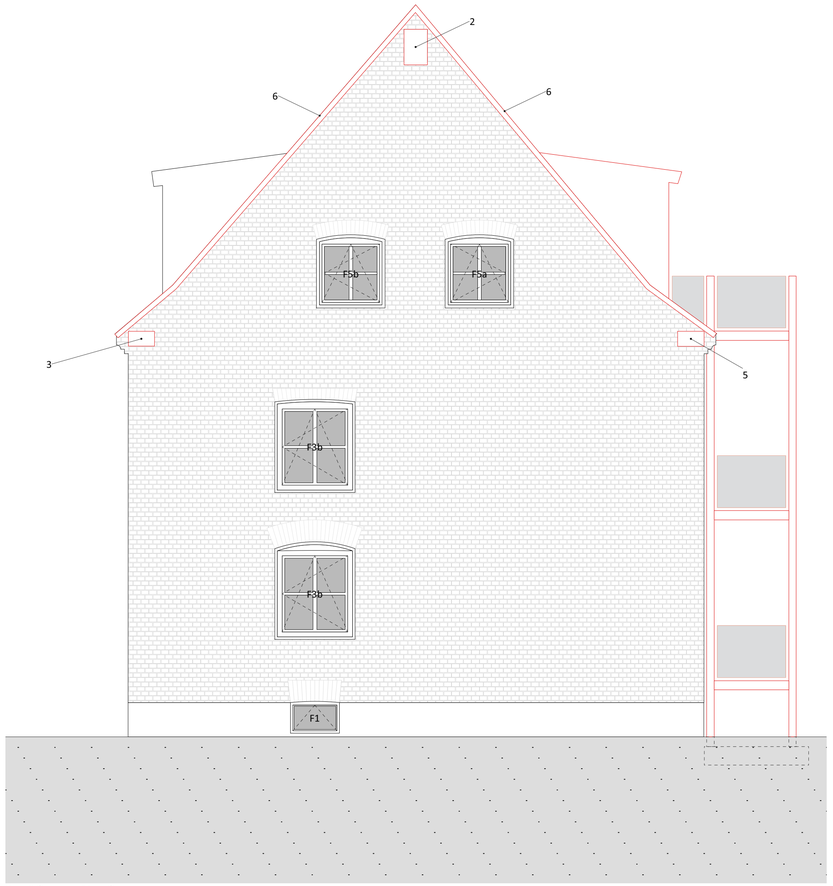


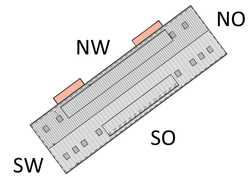
Ansicht von Südwesten



Ansicht von Nordosten

Kompensationsmaßnahmen Artenschutz:

1 Fledermaus-Fassadenflachkasten 1 FQ Schwegler
2 Fledermaus-Ganzjahresquartier 1 WQ Schwegler
3 Kleinvogel-Nistkasten Nr. 16 S Schwegler
4 Sperlingskoloniehaus 1SP Schwegler
5 Sperlingskoloniehaus SPMQ Hasselfeldt
6 Ortgangverbretterung doppelt, Zwischenraum mit Spaltbreite = 24 mm
7 Einfluglöcher in Traufkasten, a = 60 cm



Dieser Plan gilt nur in Verbindung mit den freigegebenen Plänen der Fachplaner!
Alle Maße und Verhältnisse sind auf der Baustelle zu prüfen.
Unstimmigkeiten sind der Bauleitung unverzüglich schriftlich anzuzeigen.
Erläuterung Detailverweise: Es gilt immer der aktuelle Index!
Bezeichnung des jeweils aktuellen Index' nicht in Detailverweis enthalten!
Hinweis zur Bemaßung:
Mauerwerk Bestand und Trockenbauwände neu = Fertigmaße
Mauerwerk neu = Rohbaumaße

Index:	Datum:	Änderung:
0	05.11.25	Freigabe

LOR9-10

Lortzingstraße 9-10 in 18119 Warnemünde
Umbau und Sanierung eines Mehrfamilienhauses

Auftraggeber:

WIRO - Wohnen in Rostock Wohnungsgesellschaft mbH
Lange Straße 38
18055 Rostock
Tel.: 0381-45670

Architekt:

Ralf Peters · Architekt
Saarbrücker Straße 13 in 10405 Berlin
Tel.: 01577-2459945
E-Mail: mail@ralfpeters.net

Ausführungsplanung

Ansicht-SW-NO

Maßstab:	1:50	Datum:	05.11.2025	Plannummer:	Index:
Format:	DIN A1	gez.: EB	gepr.: RP	LOR9-10-ARCH-5-SW-NO-ANS-	0

Abkürzungen:

AK	Außenkante
BRH	Brüstungshöhe ü. OK FFB
Fb	Fußbodenbelag
FFB	Fertigfußboden
Fl.	Fläche Bauteil, nicht Wohnfläche
HA-R	Hausanschlussraum
HK	Heizkörper
MA	Mittelachse
NF	Nutzfläche
OK	Oberkante
Rh.	Raumhöhe (licht)
TRH	Treppenhaus
WT	Waschtisch
UK	Unterkante
U.	Umfang
ZBV	zur besonderen Verwendung

Legende:

- Linie Aufsicht
- Linie verdeckt
- Linie über Ebene, Linie Bezug
- Linie Achse
- Entwässerung RFL
- Entwässerung Lichtschächte
- Entwässerung Schmutzwasser
- Decken-/Wanddurchbruch, Kernbohrung
- Decken-/Wanddurchbruch mit F90-Schott, Kernbohrung
- Bodendurchbruch TGA
- Decken-/Wandschlitz
- Neubau
- **Mauerwerk Bestand**
- **Wand nichttragend Bestand**
- MZ-12-1.8 in Mörtel MG II (Schallschutz)
- nur im KG:
  KS-(R)-20-2.0 in Mörtel MGII
  KS-(R)-12-2.0 in Mörtel MGII (Mindestfestigkeit)
- HLZ-20-1.4 (Schallschutz) Poroton-HLZ-Block T; mit Verzahnung im Bestand jede zweite Schicht
- Stahlbeton-Sohlplatten
  Beton C 25/30, Betonstahl B 500 M(A)/S(A), Expositionsklasse XC2,
  Betondeckung nom c=35 mm
- Stahlbeton-Balkonplatten
  Beton C 30/37, Betonstahl B 500 M(A)/S(A) Expositionsklasse XS1,
  Betondeckung nom c=50 mm
- Geschossdecken im Bestand (EG bis 1.OG): Holzbalkendecken mit Einschub
- Beton unbewehrt neu
- Stahlbauteile neu, Profilstahl S 235 JR (St 37)
- Holzbauteile neu, Nadelholz Festigkeitsklasse C 24
- Kellerdecke neu: Ziegel-Einhängedecke mit FILIGRAN-Gitterträgern und statisch nicht mitwirkenden Deckenziegeln nach DIN EN 15037-3 und DIN EN 1992-1
- Metallständerwand, neu, d = 10 cm bzw. 12,5 cm, Metallprofile, beidseitig doppelt beplankt mit GK-Bauplatten, -Feuchtraumplatten in Bädern
- Metallständerwand, neu nichttragende Schachtwand, Aufbau wie vor, jedoch einseitig doppelt beplankt
- W1 - Holzständer-Außenwand, neu: außen
  - OSB-Platten mit Schieferbekleidung, Deckbild wie Bestand
  - Stiele 80 x 200 mit Volldämmung, Mineralwolle WLG 035, d = 20 cm
  - Dampfbremse, feuchteregulierend
  - Holzschalung, kreuzweise, 2 x 18 mm, Installationszone
  - GK-Bauplatten, doppelt beplankt innen
- Holzständer-Innenwand, neu:
  - OSB-Platten
  - Stiele 100 x 100 mit Volldämmung, Mineralwolle (schachtseitig)
  - GK-Bauplatten, doppelt beplankt (raumseitig)
- PS Pfettenstoß
- Drainage